

# Erläuterungsbericht

zur Vorplanung der Verkehrsanlage Starenweg in der Stadt Niederkassel-Ranzel

---

## 1 Allgemeine Situation und Aufgabenstellung

Die Stadt Niederkassel beabsichtigt den Ausbau der Straße Starenweg im Bereich zwischen Adlerstraße und Peterstraße.

Der Straßenabschnitt liegt im nördlichen Stadtgebiet, im Ortsteil Ranzel.

Die Gewecke und Partner GmbH wurde mit der Planung der Verkehrsanlagen beauftragt.

Bei der Durchführung der Planung soll berücksichtigt werden, dass die Ortsstrukturen erhalten und die Funktionen als Anliegerstraße im straßentechnischen Sinn erfüllt werden.

## 2 Grundlagen

Planungsgrundlage stellen die Vorgaben des Katasterplanes sowie die Angaben des Tiefbauamtes und des Liegenschaftsamtes der Stadt Niederkassel dar.

Des Weiteren wurden dem Ingenieurbüro die Vermessungsunterlagen vom Ing.-Büro Schmidt in digitaler Form übergeben.

Durch die vorhandenen und geplanten Baugrenzen ist die Linienführung der Straße weitestgehend vorgegeben.

Das Oberflächenwasser wird derzeit zum Teil in den angrenzenden Flächen versickert, bzw. es sind im Verlauf der Straße Regeneinläufe angeordnet, die das Oberflächenwasser sammeln und durch eine Rohrleitung bis zur vorhandenen Mischwasserkanalisation leiten.

Im Straßenquerschnitt sind eine Trinkwasser- und eine Gasleitung eingebaut. Die Stromversorgung und die Telefonleitungen sind unterirdisch verlegt.

### **3 Vorplanung**

#### **3.1 Straßenbau**

Die Trassierung bzw. Linienführung der Planstraße sind, wie bereits erwähnt, durch die vorhandenen Baugrenzen und Flächenaufteilungen vorgegeben. Bei der durchzuführenden Planung wurde die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßenbau RASSt 06 zugrunde gelegt.

In Abstimmung mit dem Planungs- und Tiefbauamt der Stadt Niederkassel wurden die Randbedingungen für das neue Straßenbild festgelegt.

Die Straße Starenweg ist straßenbautechnisch eine Anliegerstraße mit einer 5,00 - 7,00 m breiten städtischen Parzellenbreite. Die Straße Starenweg wird auf einer Länge von ca. 125,0 m ausgebaut. An den Ausbauenenden befinden sich die jeweiligen Straßeneinmündungen zur Peterstraße bzw. Adlerstraße.

In der Mitte des Starenweges zweigen noch ein Privatweg sowie der Finkenweg ab. Die Straße befindet sich in einer Tempo-30-Zone.

Der Straßenausbau soll bis zu den vorhandenen Einfriedungen der Grundstücke geplant werden.

Allerdings bleibt eine derzeit öffentlich genutzte Fläche im Bereich der Parzelle 571 ca. 30 m<sup>2</sup> außen vor, da der erforderliche Grunderwerb nicht zu realisieren war.

Der Ausbaubereich von der Straße Starenweg bis zum Ausbauenende wird als gepflasterte Mischverkehrsfläche geplant.

Wegen der vorhandenen Bebauung und um großflächige Angleichungsarbeiten zu vermeiden, ist der Straßenquerschnitt mit einer einseitigen Entwässerungsrinne geplant.

Alle Einmündungsbereiche zu öffentlichen Straßen werden mit einem bituminösen Straßenbelag hergestellt.

### **3.2 Ver- und Entsorgungseinrichtungen**

In der Straße ist bereits eine Mischwasserkanalisation vorhanden. Die Sanierungsbedürftigkeit des Kanals wurde von dem Abwasserbetrieb der Stadt Niederkassel geprüft. Es wird der Kanal im Teilbereich hydraulisch erneuert.

Die auszuführenden Schachtbauwerke sind entsprechend den geltenden DIN-Vorschriften bzw. ATV-Arbeitsblättern herzustellen.

Die Anordnung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen im Straßenkörper erfolgt, soweit erforderlich, nach DIN 1998.

### **3.3 Technische Einzelheiten des Querschnittes**

Die Radien der Einmündungen sind nach den örtlichen Gegebenheiten geplant.

Das Oberflächenwasser der Straße wird über eine seitlich geführte Entwässerungsrinne dem Kanal zugeführt. Die Regeneinläufe sind je nach Bedarf im Abstand von ca. 20,0 m angeordnet worden. Als Abgrenzung der Fahrbahnseiten sind Randsteine vorgesehen.

Die Planung der Straßenneigung (Längs- und Querneigung) sowie der Kuppen- bzw. Wannenausrundungen werden auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse vorgenommen.

Bei der Straßenplanung wurde eine Pulldachform berücksichtigt. Die Fahrbahnmitte wird als Gradierte angenommen, wobei die Fahrbahn mit 2,5 bzw. 3,0 % Quergefälle ansteigt.

Der konstruktive Aufbau im Bereich der Fahrbahn ist wie folgt vorgesehen:

Im Bereich von Gehwegen/Mischverkehrsfläche (Tafel 3, Zeile 1, RStO 12):

Deckschicht:	10 cm Verbundsteinpflaster (rot, grau), 3 - 5 cm Splitt 0/5 mm
Schottertragschicht	20 cm, 0/45 mm
Frostschutzschicht:	<u>26 cm</u> , 0/56 mm
Gesamtaufbau:	ca. 60 cm

Im Bereich der Einmündungsbereiche (Tafel 1, Zeile 3, RStO 12):

Deckschicht:	4 cm Asphaltbeton, 14 cm Asphalttragschicht
Schottertragschicht	<u>42 cm</u> , 0/45 mm
Gesamtaufbau:	ca. 60 cm

Für die Straßenbeleuchtung werden ca. alle 35,0 m Lampenstandorte (LED) projektiert, die aber noch mit den Anliegern in der Örtlichkeit abgestimmt werden sollen.

Für die Straßenbeleuchtung und für ein Datenkabel werden ein neues Beleuchtungskabel sowie ein Leerrohr DN 100 mitverlegt.

#### **4 Beurteilung des Straßenoberbaus**

#### **5 Schlussbemerkungen**

Die Stadt Niederkassel beabsichtigt, die Straße Starenweg zu erneuern.

Es ist geplant, die Straße Starenweg zwischen der Adlerstraße und der Peterstraße in einer Breite von ca. 5,00 - 7,00 m und einer Länge von ca. 125,0 m auszubauen.

Der konstruktive Gesamtaufbau beträgt im Planungsbereich ca. 60 cm.

Die Baukosten wurden auf der Grundlage der vorliegenden Planung, der Massenermittlung und den mittleren Einheitspreisen vergleichbarer Maßnahmen, die in jüngster Vergangenheit ausgeführt wurden, geschätzt.

Danach belaufen sich die Herstellungskosten voraussichtlich auf:

- **Straßenausbau**

**Starenweg**

**ca. netto EUR 135.000,00**

inklusive der Aufwendungen für nicht vorhergesehene Lieferungen und Leistungen zuzüglich Gebühren, Honorare und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zu den angegebenen Kosten sei bemerkt, dass diese momentan größeren Schwankungen unterliegen und erst das Submissionsergebnis eine genaue Aussage zulassen wird.